

Mein Freiwilliges Jahr

Ab nach Berlin



Autor:

Thilo

Rubrik:

orientieren

24.06.2015

Berlin. Die Stadt, in der ich eben noch ein Seminar meines Freiwilligendienstes besuchte, wird nun zur neuen Heimat einer guten Freundin. Wie ein Schlag ins Gesicht traf mich diese Nachricht. Auf Menschen, die gerne alles planen, mag ihr Vorhaben wirklich unüberlegt wirken. Ein paar Ideen für einen Job hat sie sich zwar schon zurechtgelegt, aber dennoch geht sie mehr oder weniger spontan in die Hauptstadt und entscheidet vor Ort, wie es weitergehen soll.

Angst macht ihr die mögliche Einsamkeit. Berlin hat zwar fast dreieinhalb Millionen Einwohner, man kann sich dort aber trotzdem ganz schön verloren vorkommen. Gut, das sie einige Bekannte dort hat, die ihr bestimmt helfen können, Fuß zu fassen. Und unser Freundeskreis hier wird auch jederzeit für sie da sein. Ihr Ziel ist es, an einer Schauspielschule angenommen zu werden. Ich sehne den Tag herbei, sie das erste Mal auf der Bühne stehen zu sehen. Wir kennen uns schon so lange und ich habe schon immer gesagt, dass das genau das Richtige für sie ist und sie diesen Schritt wagen soll.

Doch beginne ich mich zu fragen, ob da wirklich nur eine Freundin geht oder auch der letzte Rest meiner Kindheit. Ihr Umzug macht mir nochmal deutlich, dass der Lebensabschnitt „Schule“ endgültig vorbei ist und der Ernst des Lebens beginnt.

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

[https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilliges%20Jahr&id=5026
&zg=schueler](https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilliges%20Jahr&id=5026&zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code